

Jahr später findet diese Veranstaltung bereits in der Stadthalle statt und vom Club zeigten Henry Liebner und Gertrud Schmidt ihr Können im 2er Kunstfahren.

Diese Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen dienten als „Werbeveranstaltung“ für den Radsport. Anlässlich einer Veranstaltung des Landkreises Hannover am 25. April 1948 werben die Vereine mit Radball, Radpolo sowie Kunstfahren um neue Mitglieder. Die Clubkassen wurden durch die Eintrittsgelder aufge bessert.

Eine Sternwanderfahrt führte Pfingsten 1948 nach Bonn. Aus verschiedenen Zonen nahmen 48 Vereine und vom R.C. „Niedersachsen“ nahmen 9 Mitglieder teil. Von Vinnhorst nach Bonn fuhr die Gruppe mit dem Fahrrad unter großen Strapazen. Es wurden insgesamt 4.717 km von allen 9 Teilnehmern zurückgelegt. Für den Club ergab das in der Bewertung den ersten Platz und eine Urkunde. Für den jungen Verein war dies ein großer Erfolg.

Ein großes Erlebnis war auch die Teilnahme an der großen Wanderfahrt nach Einbeck. Auf dieser Fahrt wurde von den Beteiligten eine Strecke von 4.721 km zurückgelegt und mit dieser Leistung wurde der 1. Preis für den Verein gewonnen.

Am 23. Mai 1948 fanden die Deutschen Straßenmeisterschaften der Berufsfahrer auf der Strecke Bielefeld-Hannover-Bielefeld statt. Nach einem Rundschreiben hatte der Verein die Absperrung der Strecke zwischen Bornum-Empelde zu stellen. Für die Sicherheit mußten 10 Mann gestellt werden, die Frauen des Clubs mußten für die Verpflegungsausgabe sorgen.



Schützenausmarsch mit Korsofahren, aufgenommen am alten Kiosk vor dem Kurhaus.



### Im „Radsport-Club-Niedersachsen“ wurden folgende Schwierigkeiten gefahren:

**Übung 601 bis 604:** 6-er hintereinander: Die Runden müssen so gefahren werden, daß die sechs Fahrer in gleichmäßigen Abständen auf der Runde verteilt fahren. Die Runde beginnt erst, nachdem alle sechs Fahrer die Runde gebildet haben.

**Übung 215:** Seitenstandfahren. Die Fahrer stehen seitlich ihres Rades auf dem Vorder- und dem Hinterraddorn.

**Übung 220:** Sattel-Lenker-Stand. Beide Fahrer stehen frei mit einem Fuß auf dem Sattel und dem anderen Fuß auf dem Lenker.

**Übung 626 bis 630:** Darstellungen zum Kreis-Radfahren.

**Übung 224:** Steigerfahrende Mühle. Im normalen Reitsitz. Heben der Vorderräder. Mühle auflösen. Runde einzeln fahren und zurück zur Mühle.

**Übung 348:** Rahmensitzen mit Beugeständen. Fahrer I im Rahmensitz beliebig, Fahrer II im Sattelbeugestand, Runde fahren.

**Übung 346:** Sattellenkerstandfahren, doppelt. Fahrer I ein Fuß auf dem Sattel, ein Fuß auf dem Lenker. Fahrer II spiegelbildlich

**Übung 345:** Fahrer I im Sattelbeugestand - Fahrer II Stand auf dem Lenker vom Fahrer I festgehalten.

**Übung 327:** Kehrlenkertsitzen mit Schulterstand: Fahrer I im Kehrlenkertsitz, Fahrer II liegt bzw. hängt auf dem Rücken des Fahrer I mit Brustgriff, Kopf nach unten.

**Übung 344:** Beide Fahrer stehen je auf einem Vorder- und Hinterraddorn weit gespreizt, die Gesichter gegeneinander gewendet mit Ringfassung.